

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Freitag den 23. Juni 1865.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.**  
Sitzung vom 24. Mai 1865.

**Gegenwärtig:** der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Dr. Schirm (verreist).

1156-1163. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

1164. Zu dem Gesuche der Frl. Sophie Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung mehrerer Kamine in dem Seitenbaue ihres in der Adelhaidsstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1165. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Reppert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf dem Heidenberge belegenen Hofraithe.

1166. Ebenso zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbucksteinen auf seinem Grundeigenthume gegenüber seiner Baustelle am Ecke der Adelhaids- und Dranienstraße, sowie zur Errichtung einer Arbeiterhütte daselbst.

1167. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Heinrich Wäcker dahier um Verlängerung einer Concession zum Betriebe einer Backsteinbrennerei auf seinem Acker am sogenannten Fischpfade soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß die Backsteinmüller der Kanalanlage von der Nicolassstraße bis unterhalb der Gasfabrik nicht hinderlich werden, zu welchem Behufe Gesuchsteller sich vor Aufsetzung der Meiler mit Herrn Stadtbaumeister Fach zu benehmen habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1168. Das Gesuch des Schlossers Ludwig Kalkrenner von hier um Gestattung der Ueberwölbung des seine Hofraithe in der Friedrichstraße begrenzenden Theils des Faulbaches auf die Länge seines Besigthumes und Ueberlassung der Bachoberfläche zu Eigenthum wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1169. Zu dem Gesuche des Metzgers Heinrich Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren Erkers an seinem in der Kirchhofsgasse belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1170. Zu dem Gesuche des Glasers Jacob Freund von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in seiner in der Steingasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Anlage der Fenster in der Brandmauer N. O. nicht gestattet werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1171. Zu dem an Herzogliches Staatsministerium gerichteten Recursgesuche des Maurers Heinrich Pantl dahier, die Erbauung eines Landhauses an der Emserstraße betr., soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath lediglich auf seinen letzten Bericht vom 6. I. M. beziehen müsse, da er eine andere Ansicht nicht habe gewinnen können.



1173. Auf das Gesuch des Häfners Franz Wollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Einsriedigungsmauer an den sein neues Haus umschließenden Garten neben dem neuen Schulhause hinter dem Michelsberge wird beschlossen, dieses Gesuch der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1175. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, das Reiten und Fahren auf den Promenaden im Dambachthal und im Walddistrict Grub betreffend, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath ganz damit einverstanden sei, daß eine Bekanntmachung erlassen werde, wodurch die Benutzung der bezeichneten, nur für Fußgänger bestimmten Promenaden zum Reiten und Fahren unter Strafandrohung untersagt wird, und daher das Gesuch nur besurworten könne.

1176. Herr Nathan trägt hieran anschließend vor, daß bei den auf Veranlassung der Herzoglichen Oberförsterei Platte vorgenommenen Einsriedigungen verschiedener städtischer Walddistricte die Eingangsthüren zu den Waldpromenaden theilweise so construirt worden seien, daß das Oeffnen der Thüren sehr schwierig und für die Promenirenden belästigend sei, und stellt daher den Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen, die Baucommission zu ersuchen, Einsicht von diesen Umständen zu nehmen und geeignete Vorschläge zu deren Beseitigung zu machen. Dieser Antrag wird genehmigt.

1177. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, die Promenade durch das Dambachthal betreffend, wird beschlossen: eine entsprechend gelagene Wiesensfläche von beiläufig 20 Ruthen für die hiesige Stadtgemeinde zu acquiriren und hiernächst durch Einlegung in die Consolidationsmasse zur Erbreiterung der gedachten Promenade zu verwenden, eventuell vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses.

1180. Auf Vorlage des Etats über die Fortsetzung der Trottoirpflasterung auf der östlichen Seite der Mainzerstraße, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 196 fl. 25 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

1181. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 23. I. M., die Anschaffung von neuen Subsellien für die Elementarschule und die Mittelschule in der Lehrstraße betreffend, wird beschlossen: die Anschaffung von 6 Stück neuen Subsellien für die genannten Schulen zur Ausführung zu genehmigen.

1184. Das Gesuch des Wilhelm Verghof von hier um Gestattung der Benutzung des Spielplatzes an der neuen Elementarschule zur Ertheilung von Petwatturmunterricht an dem daselbst aufgestellten Geräthen des hiesigen Turnvereins, wird abgelehnt.

1185. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Bollmann, vom 20. v. M., das Gesuch des Spritzenmeisters der Spritze Nr. 1, August Hagler von hier, um Entbindung von dem Dienste eines Spritzenmeisters in Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit und die Wiederbezeugung dieser Dienststelle betreffend, wird beschlossen: den Spritzenmeister August Hagler von seiner Dienststelle zu entbinden und an seine Stelle den von der Spritzenmannschaft der Spritze No. 1 vorgeschlagenen Jakob Walther von hier zum zweiten Spritzenmeister der Spritze Nr. 1 zu ernennen.

1187. Auf das Gesuch des Brandtaxators, Maurers Wilh. Peter Rücker von hier, um Entbindung von der Dienststelle eines Brandtaxators, wird beschlossen: diesem Gesuche Folge zu geben und an die Stelle des Maurers W. P. Rücker den Maurer Wilhelm Racker von hier zum Brandtaxator zu erwählen.

1190. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Jäger von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur zur Beförderung von Auswanderern nach Amerika für das Haus Ernst Wicher und Compagnie in Bremen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 19. Juni 1865.

Der Bürgermeister, J. M. M.



### Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird die Wirthschaft in der Gemarkung Wiesbaden und Sonnenberg anderweit in dem Geschäftslocal der hiesigen Receptur öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.  
243 Reichmann.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik  
ca. 300 Karrn Steinkohlensche und Rehricht und  
ca. 50 Karrn Straßenbürger

an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Der Bürgermeister.

Kischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Tabacierer Wilhelm Sternberger dahier in dem Hause Nr. 41 in der Oberwebergasse allerlei Mobilien, namentlich vier vollständige Schreinerwerkzeuge mit Hobelbänken, Holzabschnitte, Diele, einen nußbaumenen Glasschrank, zwei vollständige Betten, einen Kleiderschrank 2c. 2c., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
10230 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 23. Juni Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

3 Schränke, 2 runde Tische, 3 Spiegel,

5 Nachttische, 4 Waschtische und 2 Commoden

versteigert. Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Boos. 10231

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 26. Mai werden Freitag den 23. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1. ein Bett,

2. eine Commode,

3. ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.

10213

Boos.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 30. Mai werden Freitag den 23. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1. zwei Canape,

2. zwei Commoden,

3. zwei Schränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.

10213

Boos.

### Bekanntmachung.

Durch Decret des Herzogl. Justizamts zu Wiesbaden soll eine zweite Abschätzung von Hasenschäden in der Gemarkung Wiesbaden stattfinden. Diejenigen Bürger, die hierbei resp. in den Distrikten Dörsenfeld, Mühlweg, Weidebornfeld, 1., 2. und 3. Remise, zwei Böden, großen Hainen, Pflaster u. s. w.



betheiligte sind, haben sich Samstag den 24. Juni Morgens um 7 Uhr an der Englischen Kirche, wo die Zusammenkunft ist, einzufinden.

Bleidenstadt, den 22. Juni 1865. 10241 Gottlieb, Domänen-Verwalter.

### Notizen.

Heute Freitag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Hausgeräthen aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen Catharina Winter aus Pfungstadt, in dem Hause Taunusstraße 15. (S. Tgbl. 144.)

Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung von Heugras in den Bierstadter Gemeindewiesen, Distrikt Quersbach, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 143).

### Gustav-Adolf-Verein.

Die Expedition der Nassauischen Landeszeitung hat „in Anbetracht des guten Zweckes des Vereins“ zu Gunsten der Vereinskasse auf die Bezahlung sämtlicher Anzeigengebühren im Betrage von 9 fl. 12 kr. verzichtet, wofür derselben hiermit der besondere Dank des Festcomités ausgesprochen wird.

10215

Dies.

### Gartenwirthschaft von Chr. Moos,

am Ende der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Heute Freitag

### musikalische Abendunterhaltung

des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Anfang 7 1/2 Uhr.

10234

### Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

Bahnhofstraße 10.

315

Getragene Herrenkleider, sowie gebrauchte Schuhe und Stiefeln lauft fortwährend

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 10050

5 Schanfenster 8' 9" hoch, 4' 7" breit, besonders für photographische Ateliers geeignet, mit verschließbaren Läden, sind billig zu verkaufen bei

10156

Bernb. Jonas, Langgasse 25.

Heute Morgen sind auf dem Markte rauhe Gartenstühle zu billigen Preisen zu haben. 10229

Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute Pferde zu verkaufen. 10239

Friedrichstraße 30 bei W. Blum Kartoffeln, pr. Rumpf 6 kr. 10236

Eine Parthie gute Feldbacksteine in kleinen Parthien abzugeben Röderallee 24. 10176

Zwei neue nussbaum-lacirte Bettstellen und ein schöner zweithüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen Kirchgasse 22, eine Stiege hoch. 10177

Ich empfehle mich im Ausbessern, Reinigen und Aendern der Herrenkleider, sowohl in als außer dem Hause. Ph. Diefenbach, Platterstraße 1. 10228



# Amerikanische Waschmaschinen und Wäsche-Wringmaschinen

empfehlen  
10159 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

In diesen Tagen erscheint in der unterzeichneten Buchhandlung:

## Die dreifache Krone

des  
**Gustav-Adolf-Vereins.**

Predigt zu Wiesbaden bei Versammlung des Nassauischen  
Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung

am 14. Juni 1865,

gehalten von

Prälat Dr. **Zimmermann.**

Preis 9 kr.

Der Ertrag ist für den Kirchbau zu Montabaur  
und Oberlahnstein bestimmt.

**Jurany & Hensel,**

113

Länggasse 43.

## Eine Parthie Sommerkleiderstoffe,

namentlich farbige französische **Jaconas** und **Mousseline** werden,  
um damit ganz aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei  
10170 **August Jung, untere Webergasse.**

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue ein-  
getauscht. **Adolph Böb, 14 Länggasse 14. 97/7**

Frische **Schmelzbutter** ist angekommen und empfiehlt billigt  
9989 **A. Schirmer, Markt 10.**

**Pointe laine, Rotonde & Beduines** in schöner  
Auswahl bei **Chr. Julius Schröder,**  
10191 große Burgstraße 12.

## Strohhüte

unterm Einkaufspreis empfiehlt **G. Wallenfels, Länggasse 37. 10201**

Ein schöner **Schwarzkopf** ist zu verkaufen Römerberg 13, Dachlogis. 10200

Im Nerothal können jeden Tag 1 bis 2 Last Wäsche getrocknet und gebleicht  
und Bestellungen Steingasse 19 gemacht werden. 10207

## Muhrer Ofen- & Ziegelfohlen

direkt aus dem Schiffe bei **J. R. Lembach** in Dieblich. 305

2 Kiefern-lackirte **Waschtische** und 1 **Kleiderschrank** billig zu ver-  
kaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus. 10219

**Wacklisten** zu verkaufen Marktstraße 24. 10098

10 Stück junge, besonders schöne **Göhner** mit **Sahn**, die sehr  
fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301



# Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Markt 7.

Frischer Rhein-Salm,

Frische Hechte, Cezungen (Soles), Turbott, Male, Forellen,

Karpfen bis zu 7 Pfd. das Stück,

Neue Matjes-Säringe 7 kr. das Stück,

Suppen- und Tafelkrebse, sowie

Jeden Freitag frisch gewässerten Laberdan das Pfd. 8 kr.

767

Vorgezeichnete Kragen mit u. ohne Manschetten zu Weiß- u. Schwarz-  
Stiderei wieder in großer Auswahl vorrätzig bei

10206

Geschw. Gangloff, 27 Langgasse 27.

## Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direct vom Schiff zu beziehen.

10152

G. D. Linnenkohl.

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Mug. Dorst. 10132

## Ofen- und Ziegelkohlen,

frisch aus den Gruben, in stückreicher Waare, lasse ich in Viebrich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7.

9943

L. Nettenmayer, Morikstraße 12.

## Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen, bei

10108

Ph. Port Wittwe,

Heidenberg 15.

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, können fortwährend direct  
vom Schiff bezogen werden bei

10101

Günther Klein.

Gefunden am Mittwoch Abend im Nerothal ein Sonnenschirm. Ab-  
zuholen gegen die Einrückungsgebühr Kapellenstraße 17, Parterre. 10193

Gefunden ein weißes Mädchen. Abzuholen Michelsberg 12, Seitenbau. 10173

Ein Kanarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung  
Luisenstraße 18. 10186

## Verloren

ein Portemonnaie von braun gepreßtem Leder; Inhalt ungefähr 40 Thlr.  
Dem Finder gegen Rückgabe eine entsprechende Belohnung in der Exped. 10189

Am 21. Juni wurde auf dem Geisberge eine blaue Brille verloren. Um  
Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten Lammstraße 59. 10183

Am Sonntag Morgen wurde auf dem Wege von dem Victoria-Hotel zu der  
englischen Kirche, ein schwarzer, runder Ohrring mit weißer Einfassung,  
verloren. Man bittet solchen gegen eine Belohnung Adolphstraße 7 abzugeben. 10120

Am Mittwoch ist ein weißes Taschentuch, R. W. gezeichnet, verloren  
worden. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier im Hotel Grünwald. 10233

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Nähen oder als Wärterin bei  
Kranken. Näheres Friedrichstraße 9, links, Parterre. 10130



Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres  
 Röderstraße 27 bei Fr. Cramer. 10203  
 Geisbergstraße 7 findet ein Bügelmädchen Beschäftigung. 10212  
 Ein anständiges Mädchen, welches fein Weißzeugnähen kann und im Kleider-  
 machen geübt ist, wünscht noch einige Tage der Woche besetzt zu haben. Näheres  
 Herosstraße 17. 10195

### Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10185  
 Ein anständiges, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,  
 sowie fein bügeln und nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine  
 passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Friedrichstraße 33. 10184  
 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kind. Näh. Exped. 10174  
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut französisch und englisch spricht,  
 sowie im Kleidermachen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kam-  
 merjungfer oder Erzieherin. Auch würde sich dieselbe entschließen, eine Herrschaft  
 auf Reisen zu begleiten. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 10172  
 Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, der französischen Sprache voll-  
 ständig mächtig, sowie in feinen weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht ein  
 Engagement in einen Laden oder als Bonne zu erwachsenen Kindern. Näheres  
 Expedition. 10169  
 Ein braves, reinliches Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf den  
 1. Juli gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43. 10190  
 Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, gute Zeugnisse vorzeigen  
 kann, wünscht bald eine Stelle. Näh. Exp. 10240  
 Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit  
 unterzieht, wird gesucht Webergasse 4. 10198  
 Gesucht wird ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 10097  
 Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst und kann gleich eintreten. Zu  
 erfragen Webergasse 34. 10109  
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Mühl-  
 gasse 11. 10210  
 Ein älteres Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und in allen häuslichen  
 Arbeiten erfahren ist, auch schon mehrere Jahre als Haushälterin conditionierte  
 und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in dieser oder ähnlicher Branche  
 eine Stelle. Zu erfragen a. d. Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnerg. 13. 10216  
 Es wird ein Mädchen, welches in feinen Handarbeiten erfahren ist und auch  
 etwas Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Expedition. 10221  
 Ein braves, solides Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist,  
 sucht eine Stelle. Zu erfragen Hochstraße 10. 10225  
 Eine Köchin, welche auch Hausarbeit versteht und langjährige Zeugnisse vor-  
 zeigen kann, sucht Stelle oder auch zur Aushilfe. Näh. Exp. 10227  
 Ein braves, solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist,  
 wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näh. Exp. 10238  
 Ein solides Mädchen, welches perfekt kochen und serviren kann und alle  
 Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, Hefenestr. 14,  
 Hinterhaus. 10223  
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen feinen Arbeiten erfahren ist,  
 wünscht eine Stelle als Bonne bei größeren Kindern oder als Haushälterin,  
 sowie ein israelitisches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen,  
 und ein Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende  
 Stelle. Näheres auf dem Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 10216  
 Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 10247  
 Une jeune personne de la Suisse française désire se placer avanta-  
 geusement auprès des enfants ou pour femme de chambre. S'adresser  
 à l'expédition de cette feuille. 10040



Es wird ein Hausknecht gesucht Mainzerstraße 18. 10236  
Es wird ein solider brauchbarer Kutscher, welcher fahren und reiten kann, für eine Herrschaft in den Rheingau gegen hohes Salair gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 10171  
Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht große Burgstraße 10. 10194

Ein junger, reiflicher Bursche von 16 bis 17 Jahren findet während der Sommer-Monate Beschäftigung Taunusstraße 28, Parterre rechts. 10202

Ein Bureaugehülfe, der längere Jahre am Gericht und Verwaltung thätig war, auch mit der Buchführung vertraut ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10205

1500 fl. liegen auf Güter zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10207

4000 fl. sind Anfangs Juli anzuleihen. Näheres Expedition. 10208

Die herzlichste Gratulation der lieben Gr. . . . in der Rheinstraße 7, zu ihrem heutigen Geburtstage!

Fahr hin im Frieden der Freude entgegen,  
Die Dich erwartet am Schwesterlichen Herzen,  
Im Glücke durchwandle mit göttlichem Segen  
Den Pfad Deiner Wünsche ohne Trennungschmerzen.  
Sodann wenn Du wohnest am nördlichen Strand,  
Gedenke in Treue der zwei Freunde im deutschen Land.  
G. F. A. G. 10182

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse bis in das Nerothal dem F. W. zu seinem 18. Wiegenfeste! Eine, die es nicht vergißt, wenn dem F. W. sein Geburtstag ist. Ungenannt aber doch wohlbekannt. 10196

## Ussifen-Verhandlung im II. Quartale 1865.

Verhandlung vom 22. Juni.

1) Die wegen Entweichung aus dem Correctionshause im Complot angeklagten Wilhelm Merz von Zeilsheim und Adolph Conradi von Ems, und der weiter wegen Diebstahls angeklagte Wilhelm Merz wurden von dem Ussifenhofe für überführt erachtet und zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 1 Jahr und Adolph Conradi zu einer solchen von drei Monaten;

2) Ebenso der wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung angeklagte Carl Wein-gärtner von Mengerskirchen, verurtheilt in Wiesbaden, zu einer Gefängnißstrafe von 21 Tagen unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Freitag den 23. Juni:

Anklage gegen 1) Jakob Habig von Eagenelnbogen, Amts Nastätten, 22 Jahre alt, Strohdeder, wegen Schriftfälschung.

2) Heinrich Boll und Johann Bätler von Hasselbach, Amts Ussingen, beide 17 Jahre alt und Tüncherlehrlinge, wegen Brandstiftung.

3) Philipp Diet von Frauenstein, Justiz-Amts Wiesbaden, 15 Jahre alt, Tüncherlehrling, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Accesist Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Ebel.

Procurator Dr. Erlennmeyer.

Procurator Dr. A. Wilhelm jun.

## Wiesbadener Fruchtpreise.

Rothe Weizen (160 Pfd.) 8 fl. — kr.

Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 59 kr.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

(Siehe eine Beilage)



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 145)

23. Juni 1865.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juni 1865, Abends 7½ Uhr:  
im grossen Saale

### 2tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Melita Alvsleben**, Königl. Sächsische Hofopernsängerin (Sopran); Herr **Gustav Walter**, K. K. Oesterreichischer Hofopernsänger (Tenor); Herr **Henry Wieniawski**, Solist S. M. des Kaisers von Russland (Violine); Herr **Martin Wallenstein** aus Frankfurt am Main (Piano) und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

#### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

M.: 6. T.: 23. St.: 2. Joh.: Fest ☐ ::  
& Tafel ☐ ::

(Näheres im Bären.)

## Liederkranz.

Sonntag den 25. Juni

### Sängerfest zu Kottheim.

Abfahrt mit der Taunusbahn 12 Uhr 10 Minuten, wozu wir unsere Ehren- und inaktiven Mitglieder freundlichst einladen.

Die neuen Vereinszelchen können bei dem Kassirer des Vereins, Hrn. Karl Jäger, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21, in Empfang genommen werden.

107

Der Vorstand.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinderspäne werden zu den höchsten Preisen angekauft Römerberg 1.

Feinstes Heidelberger Blumenmehl bei  
10180

Franz Köhr,  
Kirchgasse 35.



# **Höchst wichtig und werthbehrlich, für Gärtner, Gutsbesitzer, Förster, Weinbauer und Blumenliebhaber.**

**Erfordert wenig Mühe, lobt reich und schnell.**

Nach 24jähriger Erfahrung bringe ich zur Kenntlichkeit ein neues Verfahren zur Vermehrung der Bäume, Gesträuche und Pflanzen, welche nach diesem neuen System durch Stecklinge auf eine unglaublich schnelle Weise in großem Quantum vermehrt werden können und im Zeitraum von 2 bis 3 Wochen härtere und mehr Wurzel bilden, als Stecklinge nach dem alten Verfahren in einem Jahr und noch darüber. — Praktische Erfahrungen sind gemacht in Europa, Asien und Afrika.

Zum Beispiel: der Weinstock ist nach diesem neuen Vermehrungssystem aller seiner Angst und Sorge entbunden. Erfrucht ihn der Weinstock oder sind die Weinstöcke zu alt, oder sind es schlechte Sorten, so braucht er sich nur frische und gute Sorten Stöben anzuschaffen, die er zu Stecklingen schnidet, und können davon auf einer Fläche von einem Stafer in Quadrat 10,000 Weinstecklinge in 14 Tagen bewurzt werden, ohne daß die oberen Augen in Furcht gerathen. Diese Stecklinge können dann sofort als zweijährige Weinstöcke ausgepflanzt werden und tragen im folgenden Jahre noch Trauben.

Ebenfalls können alle Sorten Obstbäume, Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsche, Nüsse, Weibische, Stachelbeere, Himbeere u., nach diesem neuen Vermehrungs-Verfahren aus Stecklingen sehr schnell gezogen werden. Man braucht keine Weiblinge mehr zu bereiten, da man im ersten Jahre schon aus wurzelhaften Stecklingen ein kleines kräftiges Bäumchen erhält.

Nach für das Fortwachsen ist mein Verfahren von großer Nützlichkeit, da man demnächst dieselben die härtesten Baumsorten durch große Stecklinge in einem Jahre weiter bringen kann, als durch Samen in zehn Jahren und darüber; und wo man nie gedacht hat, einen Wald anzulegen, steht, wenn man will, ein zehnjähriger Wald in einem Jahre, nach diesem neuen System.

Besonders empfiehlt sich mein Verfahren noch, wenn Bäume, Gesträuche und Pflanzen durch weiten Transport sehr gelitten haben. Wenn dieselben nur noch ein wenig Lebenskraft besitzen, so können sie in kurzer Zeit vermehrt dieselben wiederhergestellt werden, ohne ein Gewächshaus zu Hilfe zu nehmen.

Nach Pflanzenstecklinge jeder Art können nach diesem neuen System in unglaublich kurzer Zeit in großen Quantitäten vermehrt werden.

Die Pläne und Beschreibungen über die Behandlung der Bäume, Gesträuche, Pflanzen und Stecklinge sind in 32 verschiednen lithographirten Abbildungen nur allein zu haben bei dem Erfinder selbst, welcher nur kurze Zeit hier verweilt und mit einer persönlichen Erklärung zu jeder Zeit zu Diensten steht von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Der fernere Wohnort wird später durch die Zeitungen bekannt gemacht werden, wo der Erfinder nur allein zu jeder Zeit eine Aufklärung geben kann, wenn sie noch verlangt würde. Die Pläne nebst Beschreibung sind gegen ein Honorar von 10 Thaler zu haben.

**E. M. Osterhop, Erfinder,**  
im Wohnhaus zum Engel 56, am Strauchplatz, Wiesbaden.



## Essenzen u. Liqueure,

in: und ausländische:

Arac de Batavia, Arac-Punschshrup, Absynth, Alkash, Anisette de Bordeaux, Anisette Holl.: dubb. Ananas Punsch-Shrup, Boonestamp of Maagbitter, Bitter, engl. und spanisch, Curacao fein, Curacao orange, Crème de Vanille, Cognac, alten franz., Erdbeer-Katafia, Eau de vie de Cognac Genevre, Schied., Hygea-Elisir, Kirsch-Katafia, Kirschwasser Baseler, Liqueure de la grande Chartreuse jaune et verte, Maraschino di Zara, Ruch-Katafia, Pfefferminz-Liqueur, Pfefferminz-Crème, Portwein-Punschshrup, Rum Jamaica in div. Sorten, Rum-Punschshrup, Rum Grogeßenz, Sellerie-Liqueur, Wein- und Punschshrup 2c. 2c. empfiehlt billigst

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9748

## Chr. Julius Schröder,

grosse Burgstrasse 12,

empfehlte sein aufs beste assortirtes Lager der neuesten Damenkleiderstoffen; ächte Lyoner Taffetas & Faille, Châles von den gewöhnlichsten bis hochfeinsten, Schlesiische, Viefelder und Hausmacher Leinen, fertige Hemden, Einsätze & Kragen, weiße Waaren 2c. 10191

## Jos. Hertz nebst Frau

wohnen von heute an im Gasthaus zum Tannenbaum und empfehlen sich dem geehrten Publicum im Operiren der Hühneraugen, sowie Schneiden der eingewachsenen Nägel ohne Schmerzen. Bestellungen beliebe man nur Burgstrasse 13 im Gasthaus zum Tannenbaum abzugeben. 9985

NB. Sprechstunden von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

## Corsetten und Crinolinen

bei G. Wollenfels, Langgasse 37. 10201

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

Eine stille Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör in der Nähe der Colonnaden des Cursaaß. Auch darf es eine freundliche Hinterwohnung sein. Näheres Expedition. 10204

In der oberen Schwalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Backsteine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst. 10199



**Herrenkleider** kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 9093

**Frische Kirschen** sind zu haben in der Tannelbach, dem Rettungshaus gegenüber, im Kirschenwäldchen bei **Carl Schott**. 10192

**Kanarienvögel**, Holländer, sowie gewöhnliche sind zu haben **Mehger**, Gasse 29. 10218

### **Logis-Vermietungen.**

(Erscheint Dienstage u. Freitage.)

**Adelhaidestraße 5** ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7386

**Adolphstraße 1** ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe, Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten, gleich auch später zu beziehen. 7317

**Adolphstraße 6** ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten. **F. Wittlich**. 8341

**Adolphstraße 8** ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. **Ph. Schramm**. 8567

**Adolphstraße 9** ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. **A. Fach u. G. Hahn**. 4816

**Adolphstraße 12** ist die Bel-Etage von 7 Piecen, einer Küche und sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch als 2 Wohnungen, jede 3 Zimmer mit Küche, abgegeben werden. 10188

**Bahnhofstraße 8** ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 8392

**Bleichstraße 8** ist eine Mansardwohnung auf den 1. Juli zu verm. 9402

**Dogheimerstraße** ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost. Näh. Exp. 8864

**Dogheimerstraße 11** ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 8948

**Dogheimerstraße 13** ist eine größere und eine kleinere, schöne Wohnung mit Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 9266

**Emserstraße 2** eine Giebelwohnung zu vermieten. 10025

**Emserstraße 2a** (Eckhaus) sind Wohnungen von 4 und 5 oder 10 Räumen, wobei Salons mit Balkons, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 9948

**Emserstraße 9** ist ein Logis im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, zusammen auch getheilt, auf 1. Juli zu verm. 10220

**Emserstraße 29d** ist eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8079

**Faulbrunnenstraße 4** eine Etage hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10012

**Faulbrunnenstraße 5**, 2r Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600

**Faulbrunnenstraße 9**, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3642

**Friedrichstraße 8** im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181

**Friedrichstraße 32** sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108

**Ed der Faulbrunnenstraße 12** ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche etc. auf den 1. Juli zu vermieten. 6172

**Goldgasse 8** ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkon, Küche, Keller, Holzstall und große Werkstätte zu vermieten. 8547

**Goldgasse 18** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10237



Goldgasse 20 sind 2 Eäden mit Logis zu vermietthen. 6345  
 Häfnergasse 9 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 10222  
 Heidenberg 32 ist ein kleines möblirtes Dachstübchen gleich zu verm. 9964  
 Helenenstraße 9 ein gut möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6408  
 Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis, sogleich zu vermietthen. Zu erfragen Parterre daselbst. 10114  
 Helenenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zugehör, Glasabschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermietthen. 8871  
 Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen; daselbst wünscht ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039  
 Hirschgraben 14 ist eine Dachstube zu vermietthen, sowie ein Koffer zu verkaufen. 9844  
 Kirchgasse ist ein freundliches Zimmer, Bel-Etage, zu vermietthen. Zu erfragen bei der Expedition d. Blattes. 9752  
 Kirchgasse 4 ist ein möblirtes und im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 9997  
 Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mißgebrauch der Waschküche, Regenpumpe u. s. w. vom 1. October an anderweitig zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 11, 3r. St. 8548  
 Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5314  
 Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermietthen. 7292  
 Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermietthen. 7576  
 Kirchgasse 15 Parterre, 1 möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9341  
 Bei der Kirchgasse u. Louisenstraße 32 ist ein freundliches möblirtes Zimmer, Bel-Etage, zu vermietthen. 6415  
 Banggasse 45 ist eine Dachstube mit Aussicht auf die Straße sogleich zu vermietthen. 10139

## Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie Parterrewohnung, je 1 Salon und 4 Zimmern, möblirt zu vermietthen. 9196  
 Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 9454  
 Louisenstraße 2 ist die zweite und dritte Etage getrennt oder die Parterre-Wohnung mit der zweiten Etage zusammen und mit Garten, auf den 1. Oct. zu vermietthen. Sonstige erforderliche Räume sind einbegriffen. 9981  
 Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermietthen. 9670  
**Louisenstraße 3** ist die Bel-Etage oder einzelne elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. 9818  
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen u. 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermietthen. 2344  
 Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermietthen. 3085  
 Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8331  
 Ludwigstraße 1 sind im 3. Stock Logis zu vermietthen. 10179  
 Ludwigstraße 1 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 10179  
 Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf 1. Juli zu vermietthen. 9489  
 Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermietthen. 9986  
 Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638  
 Landhaus Mainzerstraße 21 ist der untere Stock, enthaltend 6 Räume, dazu Küche, Waschküche und Keller nebst 1 1/2 Morgen Garten, sofort zu vermietthen. 9612  
 Näheres Mainzerstraße 24.



Landhaus Mainzerstraße 27 ist zu vermieten und zu verkaufen, die Wohnung besteht in acht Räumen, 4 Dachräumen, Küche, Waschküche und gewölbten Kellern, dabei Regentreservoir und Süßwasser-Pumpe nebst Garten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet. 8135

Messergasse 27 sind 2 schöne freundlich möblirte Zimmer zu verm. 9156  
Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Wittgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. Juli d. 3 zu vermieten. Zu erfragen bei Heinrich Wehgandt. 5323

## 6 Neugasse 6

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9677  
Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737  
Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737  
Obere Webergasse 41 bei Wittwe Weber ist ein vollständiges Logis mit Werkstätte und allen Geräumlichkeiten gleich oder den 1. Oktober zu beziehen. 10007

## 9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage) zu verm. und auf Juli zu beziehen. 9429  
Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage 4 Zimmern u. 1. Oktober zu verm. 7729  
Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 9077

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Rhein- und Moritzstraße, ist noch eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sogleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. J. Rath. 9077

Röderallee 16 eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und herrliche Aussicht, mit Zier- und Gemüsegarten zu vermieten. 8517

Röderallee 18 ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten. 7282

Röderallee 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, welches die Aussicht in die Allee hat. 9567

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996

Römerberg 13 ist ein Dachlogis sogleich oder später zu vermieten. 10197

Römerberg 23 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10003

Saalgasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Scheuer und Stallung auf den 1. Oktober und ein Theil Scheuer gleich zu vermieten. 9829

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993

Schwalbacherstraße 21 ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. (Eingang Eckhaus 6). 8690

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend 1 Salon und 5 Zimmern nebst allem nöthigen Zubehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 1047

Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381

Sommerstraße 4 ist eine Wohnung gleicher Erde zu vermieten; daselbst können 1 auch 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. Georg Blümer. 8894

Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möblirt, im Ganzen auch getheilt, zu vermieten. 8692



## Sonnenbergerstraße 11

ist ein schön möblirter Salon mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten. 8420

## Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 6883

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

Steingasse 35 ist eine möblirte Mansarde an 2 Geschäftsgehilfen zu vermieten. 7348

**Stiftstraße 4** ist ein Salon mit einem oder auch mit zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 10232

Stiftstraße 14a ist auf 1. Juli die Bel-Etage mit Mansarde und Küche möblirt zu vermieten; auch können einzelne Zimmer abgegeben werden. 10021

Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177

**Taunusstraße 9** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 28 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie gleich oder später zu vermieten. 9974

Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 10224

Webergasse 39 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9936

Wellritzstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. 9652

Wellritzstraße 18, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7756

Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 314

Ein schönes Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näheres Morisstraße 10, Hinterhaus. 10235

In dem vormals Baum'schen Hause Eck der Ludwig- und Platterstraße sind mehrere kleinere und große Logis, sowie auch einzelne heizbare Dachstübchen zu vermieten. Näh. bei Peter Seibel, Kaufmann. 10226

In meinem neuerbauten Hause Steingasse 8 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heint. Blum. 6773

## Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermieten durch

315 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage u., sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Zwei schöne möblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten Saalgasse 32, 2 Stiegen hoch. 10175



Drei Zimmer, Bel-Etage, mit Zugehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 8370

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer sind alsbald zu vermieten Helene-  
straße 5, eine Stiege hoch. 9404

Ein möbliertes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten Wellritze 20. 9317

Schön möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten Wellritze 8. 9295

Landhaus Friede, Nerothal, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer an stille Familie,  
am liebsten jährweise zu vermieten. 9262

**Chambres à louer,** ameublement élégant. Curanlagen. S'adres-  
ser au Bureau de l'expédition. 7269

Zu vermieten 4 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche. Näh. Exp. 9464

In meinem neubauten Haus in der Draniensstraße ist der zweite Stock, be-  
stehend aus fünf Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den ersten October  
zu vermieten. Das Nähere Schwalbacherstraße 7. Anton Seib. 9821

In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt  
ist ein Zimmer mit Cabinet, möbliert, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930

In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr.  
zu vermieten. Näh. Exp. 9745

Ein auch zwei möblierte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermie-  
ten. Das Nähere bei E. Lehendeker, Kirchgasse 17. 9408

Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9808

Eine geräumige Wohnung ebener Erde mit kleinem Laden ist auf den 1. Oct.  
zu vermieten. Näh. Hochstätte 26. 10010

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im  
Seitenbau. 8635

Furnished rooms with or without board, at a moderate price, in a  
country house, near the town. Address at the office of this paper. 301

**Möbliertes Landhaus zu vermieten.** 8

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig mö-  
bliertes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbe-  
wohnen ist für die Saison zu vermieten durch die  
Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

**Biebrich.**

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-  
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der  
Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich  
zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Häfnergasse 17 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10227

1 reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten im Dachlogis Steingasse 24. 10187

Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9983

2 Herren können Kost und Logis erhalten Mehrgasse 3, 1 Tr. hoch. 9506

Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möbliertes  
Zimmer, Schachtstraße 11. 9925

2 solide Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23, Parterre. 10126

2 möblierte Stübchen sind zu vermieten für solide, pünktliche Leute. Näheres  
Expedition. 10163

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Rheinstraße 21, Hinterhaus. Da-  
selbst ist auch ein einzelnes möbliertes Zimmer abzugeben. 10217

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter  
Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Scheuer und Stall zu vermieten Dohheimerstraße 8. 9813